

Fig. 33. 3. Rechter Seitenaltar im Langhause; wie Altar 2; Bild: hl. Anna und Maria als Kind, die vor der hinter ihr stehenden Mutter auf einer Stufe sitzt und aus einer Schriftrolle liest (Fig. 33). Von E. Steinle 1838 oder 1839 gemalt (s. Geschichte).

Gemälde. Gemälde: 1. An der Ostseite des Langhauses, Öl auf Leinwand, Kreuzigung Christi mit den Marien, Johannes und einem weiteren Manne, bezeichnet: „F. A. as. L. P. die XI. Ap. 1742.“ Vielleicht an eine ältere Komposition angelehnt (Fig. 34).

Fig. 34. 2. An der Westseite des Langhauses, Kreuztragung; Pendant zu 1. Die beiden Bilder sind im Jahre 1890 vom Pfarrer Widmayer angekauft worden.



Fig. 32 Altmannsdorf,  
Seitenaltarbild von Jos. Führich (S. 27)



Fig. 33 Altmannsdorf,  
Seitenaltarbild von Ed. Steinle (S. 28)

3. Daneben; Öl auf Leinwand, Ausgießung des hl. Geistes, schwaches österreichisches Bild aus der zweiten Hälfte des XVIII. Jhs.

4. Im Chore in den Nischen über den Türen zwei zusammengehörige Bilder in Breitformat, Christus die Händler aus dem Tempel treibend und Heilung eines Kranken, gute österreichische Bilder aus der ersten Hälfte des XVIII. Jhs.

Skulpturen. Skulpturen: 1 und 2. Außen in den Rundbogennischen der Westfassade, Johannes Baptist und hl. Anna, um 1840.

Fig. 35. 3. Rahmen; an der Ostwand des Langhauses; Gnadenbild in reichem geschnitzten Rahmen in Weiß und Gold, um 1770 (Fig. 35).

Glocken. Glocken: 1. Große Glocke. „Munificentia Catherinae nobilis de Liebenberg natae Dietrich. — Opus Jakobi Korrentsch Vienna MDCCLXXXVIII.“

2. Kleine Glocke. „MDCCLXXIV goss mich Johann Kippo K. St. in Wienn.“